

### 1. Wer ist hier vorbeigegangen?

- Material: Silikonformen und plastifizierte Karten mit Spuren
- Ablauf: Gruppen bilden und die Karten mit den Spuren in der Klasse auslegen. Jede Gruppe bekommt eine oder mehrere Silikonform und die Kinder müssen mit der Hilfe der Karten herausfinden, von welchem Tier die Spur in ihrer Silikonform ist. Gemeinsame Besprechung der zugeordneten Spuren. **Achtung**: Es ist wichtig, dass die Kinder begreifen, dass in der Silikonformen die positive Version der Spuren sind, das heisst, sie stehen heraus und sind wie die richtigen Pfoten der Tiere. In der Natur findet man am Boden die negative Form der Spuren.

### 2. Gipsabdrücke mit Silikonform

- Material: Rezept, Silikonformen, Gips, Plastikbecher, Wasser, Schüssel, Löffel oder Stab zum Rühren
- Ablauf: Die Schüler wählen eine Spur aus und stellen mit Hilfe des Rezeptes einen Gipsabdruck der Spur her. **Achtung**: Gips macht Flecken und das Gips-Wasser-Gemisch trocknet schnell.

### 3. Gipsabdrücke im Wald

Im Wald gefundene Spuren können direkt in Gips gegossen werden:

- Material: Rezept, Gips, Plastikbecher, Wasser, Schüssel, Löffel oder Stab zum Rühren, schwarze Plastikzylinder
- Ablauf: Es ist wichtig, dass die Lehrperson vorher einen geeigneten Platz für das Finden von Tierspuren ausfindig macht (am Besten im Wald oder an einem Bach). Die Kinder suchen Tierspuren im Boden und stellen mit Hilfe des Rezeptes einen Gipsabdruck der gefundenen Spur her.

#### 4. Bestimmungsbüchlein

- Material: Auf dickem Papier ausgedruckte Büchlein (eins pro Schüler, zum Herunterladen unter [www.mhnf.ch](http://www.mhnf.ch), fertiges Beispiel des Bestimmungsbüchleins, plastifizierte Karten mit Spuren, Scheren, Bleistifte, Farbstifte oder Filzstifte, Locher, Schlüsselringe aus Metall.
- Ablauf: Die Schüler schneiden die Seiten ihres Büchleins aus und schreiben oder zeichnen zu jeder Spur das richtige Tier dazu. Die Informationen dazu erhalten sie auf den plastifizierten Karten. Am Schluss können sie ihr Büchlein mit Hilfe des Lösungsbüchleins korrigieren. Dann müssen die Seiten nur noch gelocht werden (Ort ist auf der ersten Seite des Büchleins eingezeichnet) und mit Hilfe des Rings zusammengebunden werden. Dieses Büchlein kann dann auf dem nächsten Waldspaziergang beim Spurenbestimmen benutzt werden.